



Internationale Leasingbilanzierung im Umbruch

Mitte Mai 2013 wurde der Exposure Draft ED/2013/6 Leases vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht. Motivation für diesen Exposure Draft (kurz: ED), der die aktuelle geltende Fassung von IAS 17 ablösen würde, ist insbesondere das Ziel, bislang bilanzunwirksame Leasingverhältnisse beim Leasingnehmer bilanziell in Erscheinung treten zu lassen. Die herkömmliche Unterscheidung zwischen Operate- und Finance-Leases wird diesem ED nach entfallen. Auf viele Unternehmen werden mit diesem ED eine Reihe von Herausforderungen zukommen, sollte dieser in der vorliegenden Fassung zu einem IFRS werden.

Grundlegend ist die Differenzierung zwischen Typ A- und Typ B-Leasing, bei der entscheidend ist, ob Property vorliegt oder nicht. Stets ist die Bilanzierungsfolge beim Leasingnehmer, dass dieser zu Beginn des Leasingverhältnisses ein Nutzungsrecht an dem Vermögenswert zu aktivieren und eine Verbindlichkeit zu erfassen hat. Je nach Leasing-Typ ergeben sich unterschiedliche Abbildungsfolgen für Gesamtergebnisrechnung und Unternehmenskennzahlen. Ferner sieht der ED Änderungen bei der Leasingbilanzierung auf Seiten der Leasinggeber vor.

Der vorliegende ED nennt keinen Pflichterstanwendungszeitpunkt. Es bleibt abzuwarten, ob dieser ED auch tatsächlich in der vorliegenden Fassung zu einem IFRS werden wird. Sollte sich dies abzeichnen, empfiehlt es sich, dass Leasinggeber und Leasingnehmer sich frühzeitig mit den neuen Regelungen auseinandersetzen, um Auswirkungen auf Leasingmodelle, IFRS-Abschlüsse und Prozesse abschätzen und entsprechend reagieren zu können.

Gern unterstützen wir Sie bei den anstehenden Herausforderungen. In fünf Schritten gelangen Sie mit uns zur Leasinglösung:



Leasing Quick Scan

- Erstdurchsicht auf Relevanz der Neuregelungen und Ersteinschätzungen

Leasing Road Map

- Clusterung und Entwicklung von Templates zur unternehmensweiten Inventarisierung aller Leasingverhältnisse

Leasing Inventory

- (Konzernweite) Inventarisierung aller Leasingverhältnisse

Leasing Measurement

- Ermittlung der Bewertungsparameter und Bewertung der inventarisierten Leasingverhältnisse

Leasing Readiness

- Simulationsrechnung oder Accounting Readiness

IFRS-Dienstleistungen von Baker Tilly – Mehrwert für den Mandanten

Effizientes Vorgehen bei der Abschlusserstellung setzt einen vorausschauend konzipierten und für alle Eventualitäten gerüsteten Prozess voraus. Dabei ist es in den meisten Fällen für Unternehmen sehr hilfreich, sich bei der Konzeption und der Durchführung des Prozesses von einem externen Berater unterstützen zu lassen. So können bislang im Unternehmen fehlende oder redundante Schritte und Verfahren ergänzt bzw. eliminiert oder optimiert werden.

Ihre Vorteile mit dem IFRS-Team von Baker Tilly

- Analyse aktueller IFRS Entwicklungen und deren Bedeutung für Bilanzsteller
- Erfahrene Unterstützung bei der Umstellung auf IFRS
- Betreuung und Beratung durch einen zentralen Ansprechpartner
- Identifikation und optimale Anwendung aktueller und künftiger Gestaltungsspielräume
- Internationale Erfahrung

Unsere IFRS-Leistungen für Sie im Überblick

- (Konzern-)Jahresabschlüsse nach International Financial Reporting Standards (IFRS) auf Grundlage der Finanzbuchhaltung
- Compilation-Engagements nach ISRS 4410
- IFRS-Compilation-Reports
- IFRS-Review-Reports
- IFRS-Reportings
- Beratung bei der Organisation und Entwicklung der Buchhaltung und des Rechnungswesens
- Beratung bei der Ausübung von bilanziellen Wahlrechten, z. B. bei Bilanzansatz und Bewertung nach IFRS
- Erstellung und Plausibilisierung von Planungsrechnungen nach IFRS

Was können wir für Sie tun?

www.bakertilly.de

Über Baker Tilly

Baker Tilly gehört zu den größten partnerschaftlich geführten Beratungsgesellschaften Deutschlands und ist Teil des weltweiten Netzwerks Baker Tilly International. Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte, Steuerberater und Unternehmensberater bieten gemeinsam ein breites Spektrum individueller und innovativer Beratungsdienstleistungen an.

Baker Tilly entwickelt Lösungen, die exakt auf jeden einzelnen Mandanten ausgerichtet sind und setzt diese mit höchsten Ansprüchen an Effizienz und Qualität um. Auf Basis einer unternehmerischen Beratungsphilosophie stellen die mandatsverantwortlichen Partner interdisziplinäre Teams aus Spezialisten zusammen, die den jeweiligen Projektanforderungen genau entsprechen.

Die interdisziplinären Kompetenzen sind gebündelt in den Competence Centern Financial Services, Fraud • Risk • Compliance, Health Care, Private Clients, Public Sector, Real Estate, Restructuring, Schifffahrt, Sport, Transactions sowie Valuation.

In Deutschland ist Baker Tilly mit 1.030 Mitarbeitern an elf Standorten vertreten. Für die Beratung auf globaler Ebene sorgen über 30.000 Mitarbeiter in 147 Ländern innerhalb des weltweiten Netzwerks unabhängiger Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaften Baker Tilly International.

[Berlin](#), [Dortmund](#), [Dresden](#), [Düsseldorf](#), [Frankfurt a. M.](#), [Hamburg](#), [Leipzig](#), [München](#), [Nürnberg](#), [Schwerin](#), [Stuttgart](#)

Ihr IFRS-Kompetenzteam



WP/StB

Andreas Diesch

Calwer Straße 7
70173 Stuttgart
Telefon: +49 711 933046-300
Mobil: +49 160 7046226
andreas.diesch@bakertilly.de



WP/StB

Thomas Gloth

Cecilienallee 6-7
40474 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6901-1291
Mobil: +49 173 7449238
thomas.gloth@bakertilly.de



WP

Christian Roos

Friedrich-Ebert-Anlage 54
60325 Frankfurt
Telefon: +49 69 366002-235
Mobil: +49 160 4735982
christian.roos@bakertilly.de